

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Mai 2015 an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen als Dissertation unter dem Titel „Die Fairness Opinion in Deutschland im Spannungsfeld von Anspruch, Fähigkeit und Wirklichkeit“ angenommen. Ich hätte dieses Dissertationsprojekt nicht ohne die Unterstützung vieler Personen erfolgreich abschließen können. Es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, ihnen an dieser Stelle zu danken.

Zuvorderst möchte ich meinem hoch geschätzten akademischen Lehrer und Doktorvater, Herrn Univ.-Prof. Dr. GERRIT BRÖSEL, herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit zur Promotion danken. Während meiner Tätigkeit als sein wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Ilmenau und später als sein externer Doktorand an der FernUniversität in Hagen förderte er meine Arbeit sehr und gab wertvolle Anregungen. Er war mir stets ein exzellenter Mentor. Herrn Univ.-Prof. Dr. THOMAS HERING möchte ich nicht nur für die Übernahme und die zügige Erstellung des Zweitgutachtens, sondern auch für die kritische Begleitung des Entstehungsprozesses über mehrere Doktorandenseminare hinweg danken. Herrn Univ.-Prof. Dr. STEPHAN MEYERING möchte ich meinen Dank für sein Engagement als Drittprüfer aussprechen. Ferner danke ich den Herausgebern der vorliegenden Schriftenreihe „Finanzwirtschaft, Unternehmensbewertung & Revisionswesen“ für die Aufnahme meiner Dissertationsschrift.

Herzlich danken möchte ich auch Herrn Univ.-Prof. Dr. MICHAEL GRÜNING. Unter ihm konnte ich meine Mitarbeitertätigkeit an der Technischen Universität Ilmenau fortsetzen und mein Dissertationsprojekt im gewohnten akademischen Umfeld erfolgreich abschließen. In diesem Zusammenhang sind auch meine ehemaligen Kollegen und Freunde, Dipl.-Kffr. JANA NEULAND und Dipl.-Kfm. MARTIN TOLL, zu nennen, die immer ein offenes Ohr für mich hatten. Meiner lieben Cousine, M. A. CLAUDIA GRÜNDIG, möchte ich für die professionelle Unterstützung bei der redaktionellen Arbeit herzlich danken.

Meine lieben Eltern, Dipl.-Ing. Dr. HELGA ZIMMERMANN und Dipl.-Ing. STEPHAN ZIMMERMANN, haben meinen Werdegang stets bedingungslos unterstützt. Sie waren und sind mir in vieler Hinsicht Vorbild. Ihnen kann ich nicht genug danken. Bei meiner zukünftigen Ehefrau, Dipl.-Kffr. ANDREA WALTER, möchte ich mich für den Rückhalt und den moralischen Beistand in der Endphase bedanken. Unsere Tochter CHARLOTTE, die in meiner Promotionszeit das Licht der Welt erblickte, hat mich viel gelehrt und mir in der Endphase unglaubliche Energie verliehen. Ihr ist diese Arbeit gewidmet.

Coburg

Dr. MARIO ZIMMERMANN

Fairness Opinion

Anspruch – Fähigkeit – Wirklichkeit

Zimmermann, M.

2016, XXI, 263 S. 34 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12162-4